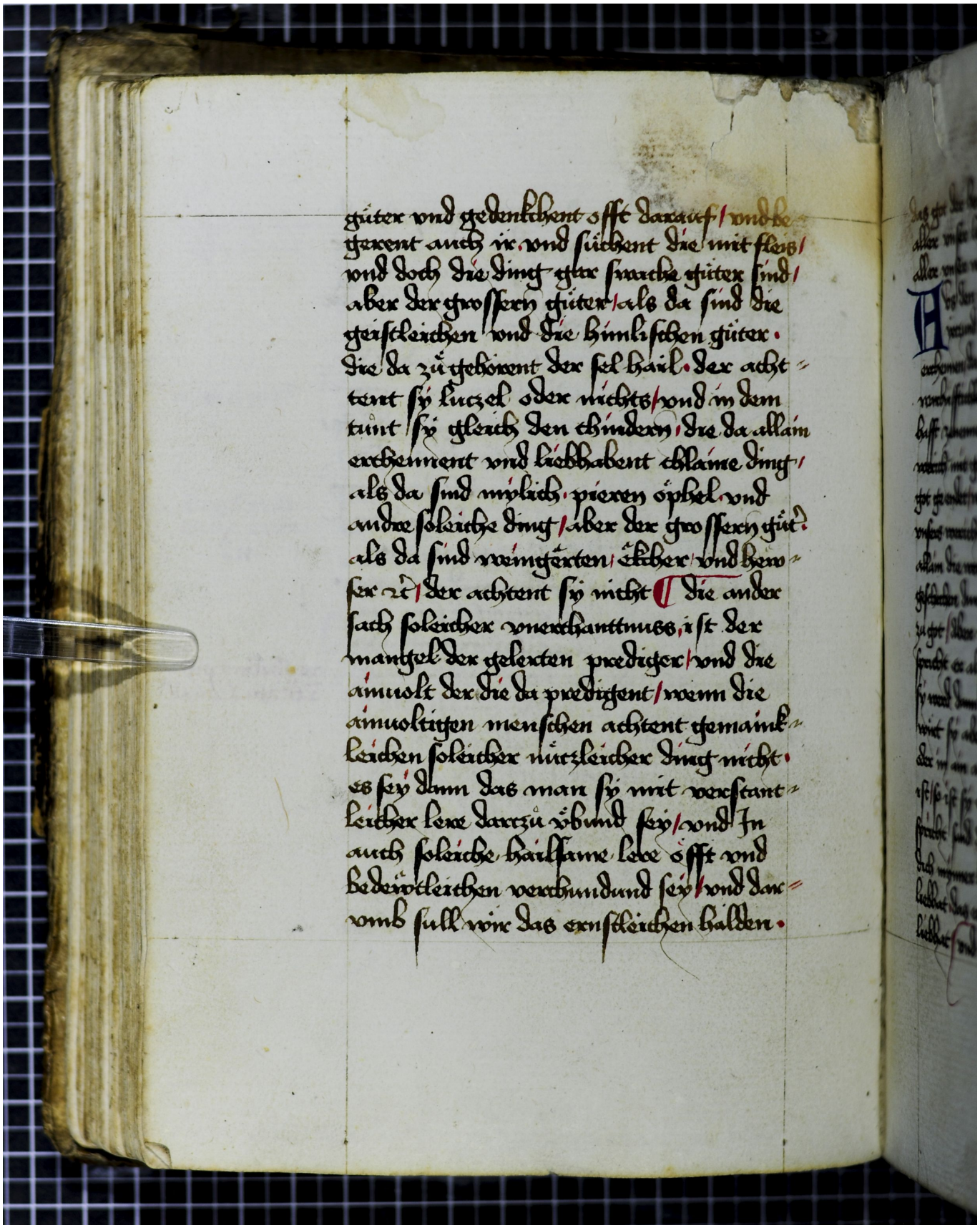
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 53v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



güter vnd gedenckhent offt darauf / vnd be-
gerent auch ir. vnd suchent die mit flies /
vnd doch die dingk gar swache güter sind /
aber der grossern güter / als da sind die
gerstleichen vnd die himlischen güter.
die da zů gehorent der sel hail. der acht-
tent sy lutzel oder nichts / vnd in dem
tůnt sy gleich den chindern / die da allam
erchennent vnd liebhabent chlaine dingk /
als da sind mylich pieren öphel vnd
andre soleiche dingk / aber der grossern güt.
als da sind weingarten ächer vnd hew-
ser ꝛc / der achtent sy nicht ¶ die ander
sach soleicher vnerchanttnuss ist der
mangel der gelerten prediger / vnd die
amuolt der die da predigent / wenn die
amuoltigen menschen achtent gemaink-
leichen soleicher nutzleicher dingk nicht.
es sey denn das man sy mit verstant-
leicher lere darczů ůbund sey / vnd In
auch soleiche hailsame lere offt vnd
bedewtleichen verchundund sey / vnd dar-
vmb sull wir das ernsteichen halden.